

	<p>Objekt: CIL XV 4767, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4767</p>
--	---

Beschreibung

1 Papier.

Das Papier ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4767 aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "4" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4767".

Auf dem Umschlag ist notiert: "Castro pret". Weiter unten ist notiert: "in nero sul collo inf." und "vorläufig forma 20" gefolgt von einer Zeichnung der Amphore.

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "BANCO DI SASSARI".

Bei CIL XV 4767 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Amphore für Würzsaucen der Form Dressel 12. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma 7, Tafel VII–VIII) ist unter den dort aufgelisteten 19 Amphorenformen diese Amphorenform noch nicht aufgeführt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 22,3 cm, Breite: 16,1 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4767